

# Funktionalanalysis

## 9. Übungsblatt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik  
Prof. Dr. Burkhard Kümmerer  
Andreas Gärtner

Wintersemester 2012/2013  
13./14. Dezember 2012

### Gruppenübung

#### Aufgabe G37 (Fouriertransformation)

Gegeben sei die  $2\pi$ -periodische Funktion  $s$  mit

$$s(x) = \begin{cases} 0 & \text{für } x = 0, \\ \frac{1}{2}(\pi - x) & \text{für } x \in (0, 2\pi). \end{cases}$$

(a) Zeigen Sie: Die (reelle) Fourierreihe  $\tilde{s}$  von  $s$  ist

$$\tilde{s}(x) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\sin(nx)}{n}.$$

(b) Gegeben sei die Funktion  $S$  mit  $S(x) = \int_0^x s(t) dt$ . Weisen Sie mittels partieller Integration nach, dass man die Fourierreihe  $\tilde{S}$  von  $S$  durch gliedweise Integration von  $\tilde{s}$  erhält.

(c) Zeigen Sie mit Aufgabenteil (a) und (b):

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^2} = \frac{\pi^2}{6} \quad \text{und} \quad \sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^{n-1}}{n^2} = \frac{\pi^2}{12}.$$

#### Aufgabe G38 (Approximation konstanter Funktionen)

(a) Zeigen Sie, dass  $(s_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$  mit  $s_n(x) = \sqrt{2} \sin(nx)$  eine ONB von  $\mathcal{H}_0 := L^2([0, \pi], \frac{\lambda}{\pi})$  ist.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Setzen Sie jede Funktion  $f_0 \in \mathcal{H}_0$  antisymmetrisch auf  $[-\pi, \pi]$  zu einer Funktion  $f \in \mathcal{H} := L^2([-\pi, \pi], \frac{\lambda}{2\pi})$  fort, d.h.  $f(x) := -f_0(-x)$  für  $x \in [-\pi, 0)$ . Machen Sie sich klar, dass Sie so jede Funktion im Teilraum  $\mathcal{H}_a \subseteq \mathcal{H}$  der antisymmetrischen Funktionen generieren können.
- Bestimmen Sie die Projektion  $P_a$  auf den abgeschlossenen Teilraum  $\mathcal{H}_a$ .  
*Hinweis:* Betrachten Sie den Operator  $U_a : \mathcal{H} \rightarrow \mathcal{H}$ ,  $U_a f(x) := -f(-x)$  und nutzen Sie Ihr Wissen aus Aufgabe H15.
- Projizieren Sie eine Ihnen bekannte ONB von  $\mathcal{H}$  auf  $\mathcal{H}_a$ .

(b) Stellen Sie die konstante Funktion  $e \equiv 1$  als Reihe über die Funktionen  $s_n$ ,  $n \in \mathbb{N}$ , dar.

**Aufgabe G39** (Dirichlet- und Fejér-Kerne)

Für  $k \in \mathbb{Z}$  sei  $e_k \in \mathcal{H} = L^2([-\pi, \pi], \frac{\lambda}{2\pi})$  mit  $e_k(t) = e^{ikt}$ . Dann ist durch  $D_n := \sum_{k=-n}^n e_k$  bzw.  $F_n := \sum_{k=-n}^n \left(1 - \frac{|k|}{n+1}\right) e_k$  der  $n$ -te Dirichlet-Kern bzw. Fejér-Kern gegeben.

(a) Zeigen Sie, dass  $F_n = \frac{1}{n+1} \sum_{k=0}^n D_k$  ist.

(b) Zeigen Sie, dass für  $x \notin 2\pi\mathbb{Z}$  gilt:

$$\sin\left(\frac{x}{2}\right) \cdot \sum_{k=0}^n \sin\left(\frac{2k+1}{2}x\right) = \sin^2\left(\frac{n+1}{2}x\right).$$

*Hinweis:* Wie lassen sich  $\sin\left(\frac{a}{2}\right)$  und  $\sin^2\left(\frac{a}{2}\right)$  mit Hilfe von Exponentialfunktionen ausdrücken?

(c) Zeigen Sie, dass sich der Fejér-Kern auch wie folgt darstellen lässt:

$$F_n(x) = \begin{cases} \frac{1}{n+1} \left( \frac{\sin\left(\frac{n+1}{2}x\right)}{\sin\left(\frac{x}{2}\right)} \right)^2, & \text{für } x \notin 2\pi\mathbb{Z}, \\ n+1, & \text{für } x \in 2\pi\mathbb{Z}. \end{cases}$$

*Hinweis:* Nutzen Sie die aus der Vorlesung bekannte geschlossene Form des Dirichlet-Kerns.

**Aufgabe G40** (Eigenschaften der diskreten Fouriertransformation)

Für  $f \in L^1([-\pi, \pi])$  und  $n \in \mathbb{Z}$  sei  $\hat{f}(n)$  gegeben durch

$$\hat{f}(n) := \frac{1}{2\pi} \int_{-\pi}^{\pi} f(t) e^{-int} dt.$$

Zeigen Sie: Für  $f, g \in L^1([-\pi, \pi])$  ist  $\widehat{f * g}(n) = \hat{f}(n) \cdot \hat{g}(n)$ ,  $n \in \mathbb{Z}$ .

## Hausübung

### Aufgabe H24 (Poisson-Kern und Dirichlet-Problem)

(1 Punkt)

Für  $0 \leq r < 1$  definiert man den Poisson-Kern

$$P_r(t) := \sum_{n \in \mathbb{Z}} r^{|n|} e^{int}.$$

Zeigen Sie:

(a) Ist  $z = re^{it}$ , dann gilt

$$P_r(t) = \frac{1 - r^2}{1 - 2r \cos t + r^2} = \Re \frac{1 + z}{1 - z}.$$

(b) Setzt man  $P_n(t) := P_r(t)$  für  $r := 1 - \frac{1}{n}$ , dann ist  $(P_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine approximierende Eins, d.h.

(i)  $P_n(t) \geq 0$ ,

(ii)  $\frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} P_n(t) dt = 1$ ,

(iii) Für jedes  $0 < \delta < \pi$  konvergiert die Einschränkung von  $P_n(t)$  auf das Intervall  $[\delta, 2\pi - \delta]$  gleichmäßig gegen Null, für  $n \rightarrow \infty$ .

Also konvergiert  $(f * P_n)_{n \in \mathbb{N}}$  auf  $[0, 2\pi]$  gleichmäßig gegen  $f$  für  $f \in \mathcal{C}_{\text{period.}}([0, 2\pi])$ .

(c) Sei  $f$  stetig (und reell) auf dem Einheitskreis  $\mathbb{T}$  in der komplexen Ebene, und sei  $\tilde{f}$  auf der abgeschlossenen Einheitskreisscheibe  $\mathbb{D}$  definiert durch  $\tilde{f}(e^{it}) := f(e^{it})$  und  $\tilde{f}(re^{it}) := (P_r * f)(t)$  für  $0 \leq r < 1$ , dann ist  $\tilde{f}$  stetig auf  $\mathbb{D}$ , und im Inneren ist  $\Delta \tilde{f} = 0$ , das heißt,  $\tilde{f}$  löst das Dirichletproblem für die Randverteilung  $f$ .

*Hinweis:* 1.) Bei der Definition der Faltung wird der Einheitskreis mit dem Intervall  $[0, 2\pi]$  identifiziert. 2.) Der Übergang zu Polarkoordinaten kann viel Arbeit sparen (wie lautet  $\Delta$  in Polarkoordinaten?).

(d) Sei  $U \subseteq \mathbb{C}$  ein Gebiet mit  $\mathbb{D} \subset U$ . Ferner sei  $f$  eine holomorphe Funktion auf  $U$ . Zeigen Sie mit Hilfe der Cauchyschen Integralformel, dass für alle  $z = re^{it}$ ,  $0 \leq r < 1$ , gilt

$$f(z) = \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} P_r(t - s) f(e^{is}) ds.$$

*Hinweis:* 1.) Entwickeln Sie den Nenner des Integranden der Cauchyschen Integralformel in eine Potenzreihe. 2.) Zeigen Sie:  $\frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} f(e^{is}) e^{ins} ds = 0$  für  $n = 1, 2, \dots$

### Aufgabe H25 (Bairescher Kategoriensatz)

(1 Punkt)

Sei  $X$  ein unendlich dimensionaler normierter Raum und sei  $Y \subset X$  ein endlich dimensionaler Teilraum von  $X$ .

(a) Zeigen Sie, dass  $Y$  abgeschlossen in  $X$  ist und keinen inneren Punkt enthält.

(b) Sei  $X$  der lineare Raum aller Folgen mit nur endlich vielen Gliedern ungleich 0.

Zeigen Sie, dass  $(X, \|\cdot\|)$  kein vollständiger Raum ist.

(c) Sei  $\mathcal{P}([0, 1])$  der Vektorraum aller Polynome auf  $[0, 1]$ . Zeigen Sie, dass es auf  $\mathcal{P}([0, 1])$  keine Norm geben kann, die diesen Raum zu einem Banachraum macht.